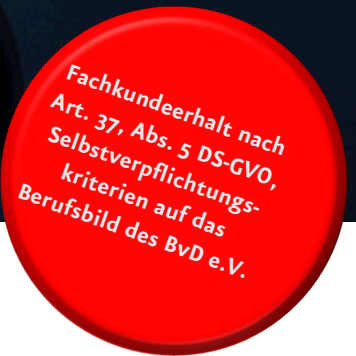


Online-Seminar

Datenschutzrecht und Berufsrecht / Jura für DSB



Machen Sie sich vertraut mit den Grundzügen der juristischen Methodenlehre und lernen Sie die Auslegung und Anwendung von berufsrelevanten Gesetzen!

Der Beruf des Datenschutzbeauftragten beinhaltet nahezu täglich die Konfrontation mit juristischen Fragestellungen. Aber muss ein DSB deshalb Jurist sein, um seinen Beruf ausüben zu können? Die höchstrichterliche Rechtsprechung meint: Nein!

Ebenso wie schon im Jahre 2003 bestätigte der BFH nun im Jahre 2020 erneut, dass zwar umfangreiche juristische Kenntnisse zur Ausübung des Berufs des DSB erforderlich sind, der DSB aber keine Zulassung zur Anwaltschaft benötigt und auch keinen dem selbstständigen Rechtsanwalt vergleichbaren Beruf ausübt. Vielmehr ist er ein Gewerbetreibender, selbst wenn er (zeitgleich) zur Anwaltschaft zugelassen ist.

Dieses Seminar soll im ersten Teil allen denjenigen Personen, die keine Juristen sind, die Grundzüge der juristischen Methodenlehre nahe bringen. Die Auslegung von Gesetzen und ihre Anwendung auf den Einzelfall sind keine Zufallsprodukte, sondern Ergebnisse (des zu besprechenden) strukturierten Vorgehens. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, auch mit neuen Gesetzestexten (wie z.B. die E-Privacy-Verordnung) umzugehen und diese einordnen zu können. Neben der Arbeit mit Gesetzestexten als solcher bildet das eigene Berufsrecht der Datenschutzbeauftragten den zweiten Teil des Seminars.

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- Bekommen Sie einen Überblick über die Rechtslage und wie Sie damit umgehen!

20. Oktober 2020

online

(10:00 – 16:30 Uhr)

Zielgruppe

BvD Mitglieder,
Datenschutzbeauftragte,
betriebliche und behördliche
Datenschutzbeauftragte

Inhalte

Der Umgang mit Datenschutzgesetzen

- Vom abstrakten Gesetz zum konkreten Sachverhalt
- Methodik der Auslegung von Gesetzen
- Das Verhältnis von europäischem und deutschem Recht
- Verwaltungsakte und ihre Vollstreckung
- Datenschutz vor Gerichten

Berufsrecht

- Grenzen der Zulässigkeit der eigenen Tätigkeit
- Rechtsgrundlagen der eigenen Tätigkeit
- Abrechnung der eigenen Leistungen
- Melde- und Informationspflichten
- Steuern und Abgaben
- Haftungsrisiken und ihre Versicherbarkeit

Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind:
Tagungsunterlagen



Referent

Stefan Sander

Software-Systemingenieur und Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für IT-Recht. In der Vergangenheit nahm er, abgesehen von seiner anwaltlichen Tätigkeit im Datenschutzrecht, insbesondere gut zwei Jahre lang die Aufgaben eines externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten wahr. Gegenwärtig ist er ausschließlich als Anwalt tätig und hat sich auf die Beratung von DSBs spezialisiert.



Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Anmeldung zum Seminar

[] Frau [] Herr

Titel _____ Mitglieds-Nr _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: [Datenschutzerklärung](#).

Termin: 22.01.2020

Veranstaltungsort:

online-Seminar

Teilnahmegebühr:

295,00 € Netto, 342,20 € Brutto für BvD-Mitglieder
395,00 € Netto, 458,20 € Brutto für Nichtmitglieder

(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63